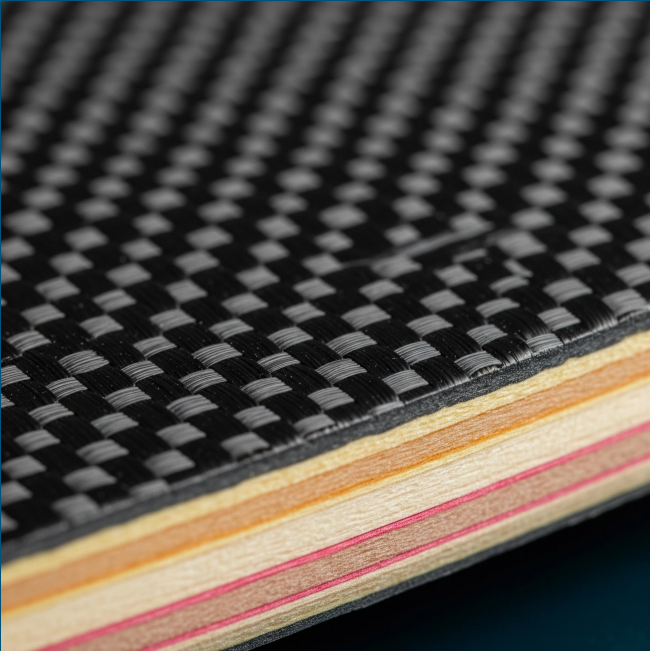


Kunstfasern im Tischtennis

- Was passiert mit dem Ball bei Kunstfasern im Tischtennisholz?
- Kunstfasern können das Spielgefühl und die Geschwindigkeit verändern.
- Der Einsatz von Fasern beeinflusst die Vibration und den Sweet Spot.
- Die Härte der Kunstfaser beeinflusst die Ballflugbahn stark.

Kunstfasern – Was ist das?



- Kunstfasern sind zusätzliche Schichten im Tischtennisholz
- Sie bilden eine Kombination aus Holz und Kunstfaser
- Beispiele sind Carbon, ALC und ZLC Kunstfasern
- Kunstfasern beeinflussen das Spielgefühl sehr stark

Vorteile von Kunstfasern

- Kunstfasern erhöhen die Stabilität des Tischtennisholzes.
- Sie ermöglichen einen größeren Treffpunkt oder Sweetspot.
- Das Tischtennisholz erreicht dadurch eine höhere Geschwindigkeit.
- Dies führt zu einem insgesamt konstanteren Spielgefühl.
- Weniger Fehler treten bei nicht perfekt getroffenen Bällen auf.

Kunstfasern im Tischtennis – Warum?

mehr Stabilität

größerer Sweetspot

höhere Geschwindigkeit

★ Vorteile:

✓ konstanteres Spiel
gleichbleibendes Gefühl & Verhalten

✓ weniger Fehler
auch bei nicht perfektem Treffpunkt

Holzfurniere
Kunstfaser (Carbon/ALC/ZLC)
Holzfurniere

Kernaussage: Kunstfasern machen das Holz „stabiler und schneller“

Sweetspot: Was ist das?

- Der Sweetspot ist der Bereich des optimalen Ballkontakts.
- Ohne Kunstfaser ist dieser Treffpunktbereich eher klein.
- Mit Kunstfaser wird der Sweetspot deutlich größer.
- Die Treffer fühlen sich dadurch wesentlich konstanter an.



Carbon (klassisch) Eigenschaften

Carbon (klassisch)

EIGENSCHAFTEN:

- sehr steif
- sehr schnell

SPIELGEFÜHL:

- direkt
- wenig Flex

VORTEILE:

- ✓ viel Tempo
- ✓ präzise Blocks

NACHTEILE:


- wenig Gefühl
- schwer zu kontrollieren

KLASSISCHES CARBON-GEWEBE

SPEED

GRÖßERER SWEETSPOT

Typisch: Offensivspieler mit viel Druck

The diagram shows a cross-section of a tennis racket head. A ball is shown in motion, hitting the racket face. The racket face is labeled 'KLASSISCHES CARBON-GEWEBE' (classic carbon weave). The ball is labeled 'SPEED'. The sweet spot is labeled 'GRÖßERER SWEETSPOT' (larger sweet spot). The racket head is shown with motion lines, indicating speed and power.


- Carbonfasern sind sehr steif und erzeugen viel Tempo.
- Das Spielgefühl ist sehr direkt mit wenig Flex.
- Präzise Blocks sind ein großer Vorteil dieser Fasern.
- Ein Nachteil ist das geringe Gefühl und die schwere Kontrolle.
- Carbon ist typisch für Offensivspieler mit viel Druck.

ALC: Kontrolle und Tempo

- ALC ist eine Kombination aus Carbon und einer weichen Faser
- Das Spielgefühl ist angenehmer und kontrollierter als bei reinem Carbon
- ALC bietet eine sehr gute Balance von Tempo und Kontrolle
- Diese Fasern sind nicht die schnellste Wahl für maximale Geschwindigkeit
- ALC ist typisch für den Allround-Offensivspieler sehr beliebt

ALC (Arylate-Carbon)

<p>EIGENSCHAFTEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Mischung aus Carbon + weicher Faser 	<p>VORTEILE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ ✓ gute Balance aus ◦ ✓ sehr beliebt
<p>SPIELGEFÜHL:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ kontrollierter als Carbon ◦ angenehmer 	<p>NACHTEILE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ nicht maximal schnell



👉 Typisch: Allround-Offensivspieler

ZLC: Zylon-Carbon-Eigenschaften

- Zylon-Carbon bietet eine Kombination aus Elastizität und Stabilität.
- Das Spielgefühl ist schnell und sehr gut kontrollierbar.
- ZLC hat einen großen Sweetspot und ist sehr dynamisch.
- Diese sehr hochwertigen Fasern sind jedoch auch teuer.
- Zylon-Carbon ist ideal für ambitionierte Tischtennispieler.

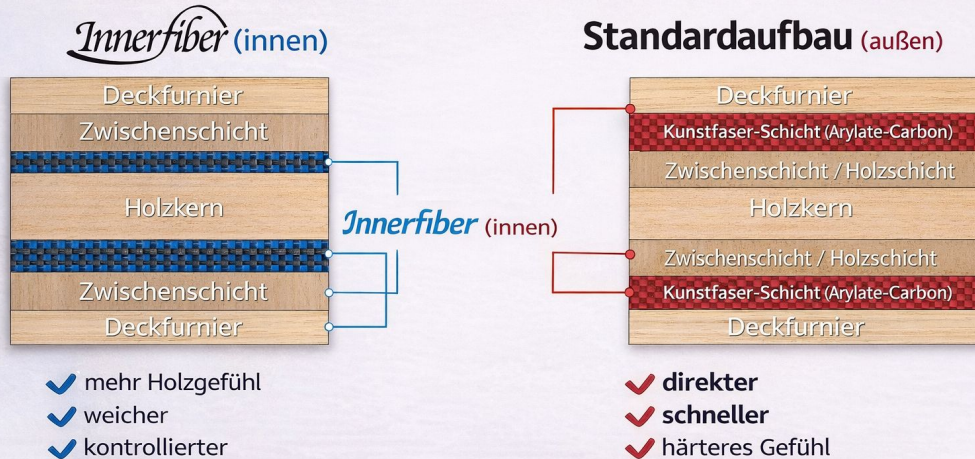
ZLC (Zylon-Carbon)

<p>EIGENSCHAFTEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ sehr hochwertig ◦ elastisch + stabil 	<p>✓ VORTEILE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ ✓ büyük Sweetspot ◦ ✓ çok dinamik
<p>👉 SPIELGEFÜHL:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ hızlı + kontrollü 	<p>➔ NACHTEILE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ teuer ◦ anspruchsvoll

👉 Typisch: ambitionierte Spieler

Inner vs. Outer Carbon

Innerfiber vs. Standardaufbau (außen)



Je näher die Faser am Belag, desto **direkter und schneller** wird das Holz."

- Die Faserposition beeinflusst das Spielgefühl massiv.
- Outer Carbon liegt direkt unter dem Deckfurnier.
- Inner Carbon ist weiter innen im Tischtennisholz positioniert.
- Outer Carbon ist sehr schnell und bietet ein hartes Gefühl.
- Inner Carbon bietet mehr Holzgefühl und ist kontrollierter.

Faser-Vergleich im Tischtennis

Vergleich

Faser	Tempo	Kontrolle	Gefühl
Carbon	sehr hoch	gering	hart
ALC	hoch	gut	angenehm
ZLC	sehr hoch	gut	dynamisch



Je näher die Faser am Belag, desto **direkter und schneller** wird das Holz.

Wem nützen Kunstfasern?

Für wen geeignet?

EINSTEIGER:


- ✗ keine Kunstfaser
- erstmal Holz lernen

✓ FORTSCHRITTENE:

- ☞ ALC
- ☞ Inner Carbon

☞ OFFENSIVSPIELER:

- ☞ Carbon / ZLC



☞ Kernaussage: Kunstfasern erst sinnvoll, wenn Technik da ist

- Kunstfasern sind nicht für Anfänger geeignet.
- Anfänger sollten zuerst das Spielgefühl mit reinem Holz lernen.
- Für Fortgeschrittene eignen sich ALC oder Inner Carbon Fasern.
- Offensivspieler wählen oft Carbon oder Zylon-Carbon.
- Kunstfasern sind nur mit guter Technik wirklich sinnvoll.

Typische Faser-Fehler

- Zu früh Kunstfasern spielen kann die Technik verschlechtern.
- Ein zu hartes Setup erschwert die Kontrolle des Balles.
- Durch den Verlust an Gefühl passieren mehr Fehler.
- Unsaubere Technik ist oft eine Folge dieser Fehler.



Zusammenfassung: Kunstfasern



- Kunstfasern verändern Tempo, Sweetspot und Ballgefühl stark
- Carbonfasern bieten viel Tempo bei geringem Ballgefühl
- ALC-Fasern ermöglichen eine gute Balance aus Tempo und Kontrolle
- Zylon-Carbon (ZLC) ist die dynamische High-End-Faserwahl
- Wähle das passende Holz für dein individuelles Spielniveau

Technik und Material



- Die Technik bestimmt die Materialwahl im Tischtennis.
- Mehr Technik erlaubt den Einsatz schnellerer Fasern.
- Weniger Technik erfordert mehr Kontrolle beim Holz.
- Wähle das Material passend zum Spielniveau und Stil.